

Stefan Junker

Hypnose und Magenspiegelung

Eine teilrandomisierte,
kontrollierte Evaluationsstudie

Mit einem Vorwort von Dirk Revenstorf
Online-Ausgabe 2010

Der Verlag für Systemische Forschung im Internet:
www.systemische-forschung.de

Carl-Auer im Internet: www.carl-auer.de
Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an:

Carl-Auer Verlag GmbH
Häusserstr. 14
69115 Heidelberg

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt
der Verlag für Systemische Forschung
im Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Reihengestaltung nach Entwürfen von Uwe Göbel & Jan Riemer

Online-Ausgabe 2010
ISBN: 978-3-89670-935-6
© 2004, 2010 Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Verantwortung für Inhalt und Orthografie liegt beim Autor.
Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie der
Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotoko-
pie, Mikrofilme oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
1. Einleitung	9
1.1. Zielsetzung der Studie	10
1.2. Gliederung der Arbeit	10
2. Theoretischer Hintergrund und Stand der Forschung	13
2.1. Magenspiegelungen	13
2.1.1. Allgemeines und Indikation	13
2.1.2. Ablauf	14
2.1.3. Die psychische Situation der Patienten bei einer Magenspiegelung	15
2.2. Nicht-hypnotische Methoden zur Erleichterung von Magenspiegelungen	17
2.2.1. Pharmakologie: Dormicum® und Rachenspray	17
2.2.2. Psychologische Methoden	20
2.3. Hypnose	26
2.4. Für medizinische Eingriffe relevante hypnotische Phänomene	28
2.4.1. Analgesie und Anästhesie	28
2.4.2. Sedierung und Anxiolyse	29
2.4.3. Posthypnotische Amnesie	31
2.4.4. Zeitverzerrung	31
2.5. Hypnose bei medizinischen Eingriffen und Untersuchungen	32
2.5.1. Hypnose in der Zahnmedizin	33
2.5.2. Hypnose bei Biopsien	35
2.5.3. Hypnose bei Angioplastien	36
2.5.4. Hypnose in der Radiologie	36
2.5.5. Hypnose bei Darmspiegelungen	38
2.5.6. Hypnose bei Magenspiegelungen	38
2.6. Übergeordnete Fragestellung	45
3. Methoden	47
3.1. Stichprobe	47
3.1.1. Rekrutierung der Versuchspersonen	47
3.1.2. Zuteilung zu den Versuchsgruppen	47
3.1.3. Beschreibung der Stichprobe	49
3.1.4. Ausschlusskriterien	50

3.2. Treatments und Versuchsablauf	51
3.2.1. Treatment „Hypnose“	53
3.2.2. Treatment „Entspannung“	62
3.2.3. Treatment „Dormicum“	66
3.2.4. Exkurs: Problematik der Standardisierung von Hypnose	68
3.3. Messinstrumente	69
3.4. Konstruktion eines globalen Index	71
3.4.1. Vorüberlegungen	71
3.4.2. Probleme der Indexbildung	73
3.4.2.1. Gewichtung	73
3.4.2.2. Skalenniveau	74
3.4.2.3. Fehlende Daten	75
3.4.3. Berechnung des globalen Index	76
3.5. Vorbemerkungen zu den Studienteilen	78
3.6. Studienteil I	79
3.6.1. Fragestellung	79
3.6.2. Hypothesen	80
3.7. Studienteil II	86
3.7.1. Fragestellung	86
3.7.2. Hypothesen	86
3.8. Studienteil III	94
3.8.1. Fragestellung	94
3.8.2. Hypothesen	94
4. Ergebnisse	101
4.1. Studienteil I	101
4.1.1. Vergleichbarkeit der Gruppen „Hypnose“ und „Entspannung“	101
4.1.2. Ergebnisse und Interpretation	102
4.2. Studienteil II	118
4.2.1. Vergleichbarkeit der Gruppen „Hypnose“ und „Dormicum“	118
4.2.2. Ergebnisse und Interpretation	119
4.3. Studienteil III	138
4.3.1. Ergebnisse und Interpretation	138

5. Diskussion	145
5.1. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	145
5.2. Methodische Aspekte	151
5.3. Anregungen für die Forschung	152
5.4. Ausblick	155
6. Literaturverzeichnis	157
7. Stichwortverzeichnis	165
 Anhang	 169
Anhang A: Statistische Übersicht	169
Versuchsgruppe „Hypnose“	170
Versuchsgruppe „Entspannung“	171
Versuchsgruppe „Dormicum“	172
Versuchsgruppe „Dormicum“ bereinigt um Missings	173
Z-standardisierte Indexskalen	174
Anhang B: Gründe für Dropout / experimentelle Mortalität	175
Anhang C: Messinstrumente	176
Eingangsfragebogen für Patienten ¹	176
Auswertungsfolie für den Eingangsfragebogen	177
Begleitbogen zur Untersuchung	178
Auswertungsfolie für den Begleitbogen	179
Nachbefragungsbogen für Patienten	180
Auswertungsfolien für den Nachbefragungsbogen	182

¹ Abdruck des STAI (Form X1) mit freundlicher Genehmigung der Beltz Test GmbH, Göttingen, Weinheim. Bezugsquelle für den STAI: Testzentrale Göttingen, Robert-Bosch-Breite 25, 37079 Göttingen, Tel. (0551) 50688-0, Fax (0551) 50688-24.